

Vorlage
an den Ortsrat Barmke

Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstelle in Barmke

Auf öffentlichem Grund der Stadt Helmstedt betreibt die Deutsche Telekom AG öffentliche Telekommunikationsstellen. Seit der letzten Abfrage im Jahr 2014, zu der wir unsere Zustimmung überwiegend verweigert hatten, habe sich das Kommunikationsverhalten der Bürger weiterhin stark verändert. Die reine Telefonie rücke in den Hintergrund, das Internet sei die vorrangige Kommunikationsplattform. Die Nutzungen an den öffentlichen Telekommunikationsstellen seien immer geringer geworden und ein allgemeiner Bedarf sei schon seit Jahren nicht mehr vorhanden.

Die Telekom bittet daher erneut um Zustimmung zum Abbau bestimmter öffentlicher Telefonanlagen. In Barmke ist hiervon der Standort Lindenhorst 11 betroffen, dessen Nutzung seit mehreren Jahren gleich Null ist.

Jahr	Einnahmen
2015	0
2014	0
2013	0
2012	0
2011	0

Bei diesem Telefon handelt es sich um ein analoges Endgerät. Im Zuge der Umstellung auf IP-basierte Telefonie müsste dieses Gerät kostenintensiv umgerüstet oder komplett ausgetauscht werden. Bei der derzeitigen Nutzungssituation ist dieses wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Da auch die Deutsche Telekom AG dem Druck nach erheblichen Kosteneinsparungen und wirtschaftlichem Handeln unterliegt und daher diesen für sie unwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr weiter aufrecht erhalten kann, sind die Standortoptimierungen verständlich. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, dem beabsichtigten Abbau des genannten öffentlichen Telefons zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstelle Lindenhorst 11 wird zugestimmt.

gez.

(Wittich Schobert)